

Donnerstag den 26. November 1874.

(577—2)

Nr. 7113.

Concurs-Ausschreibung

zur Wiederbesetzung erledigter Aufseherstellen in der Zwangsarbeitsanstalt.

In der landtschaftlichen Zwangsarbeitsanstalt zu Laibach kommen zwei Aufseherstellen I. Klasse mit der Jahreslöhnung von je 360 fl., mit täglicher 1 1/2 pfündiger Brotportion, mit dem Jahresdeputate von 6 Klaftern harten 24" Brennholzes und 12 Pfund Kerzen, mit kategoriemäßiger Montur und kasernmäßiger Unterkunft in der Anstalt, ferner ein Aufseherposten I. Klasse mit denselben Bezügen mit Ausnahme des Holz- und Kerzendeputates; im Falle der Besetzung dieser drei Posten im Wege der Vorrückung aber drei Aufseherstellen II. Klasse mit der Jahreslöhnung von je 300 fl., mit täglicher 1 1/2 pfündiger Brotportion, mit kategoriemäßiger Montur und Unterkunft in der Anstalt — zur Besetzung. — Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig instruierten Gesuche unter Nachweisung des Alters, Standes, untadelhaften Lebenswandels, vollkommener körperlicher Gesundheit, ihrer gewerblichen und Sprachkenntnisse, insbesondere der vollkommenen Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache, allenfalls auch der italienischen Sprache, und unter Angabe ihrer etwaigen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Verwaltungsbeamten oder mit einem andern Bedien-

steten der Zwangsarbeitsanstalt wo möglich persönlich bei der Zwangsarbeitshausverwaltung bis 20. Dezember 1874 zu überreichen.

Laibach, am 16. November 1874.

Vom krainischen Landesauschusse.

(578)

Nr. 11317.

Schwurgerichtssitzungen.

Das k. k. Oberlandesgericht für Steiermark, Kärnten und Krain gibt hiemit bekannt, daß gemäß § 297 St. P. O. die Reihenfolge der bei den nachbenannten Gerichtshöfen im Laufe des Jahres 1875 abzuhaltenden ordentlichen Schwurgerichtssitzungen bestimmt wurde, wie folgt:

1. Beim k. k. Landesgerichte Laibach:

die erste am 3. Februar,
" zweite " 5. April,
" dritte " 7. Juni,
" vierte " 9. August,
" fünfte " 11. Oktober,
" sechste " 9. Dezember.

2. Beim k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth:

die erste am 8. März,
" zweite " 7. Juni,
" dritte " 9. September,
" vierte " 9. Dezember.

Graz, am 11. November 1874.

(580—3)

Nr. 6513.

Erlöschung der Kinderpest.

Infolge der am 12. l. M. in Jurjoviz, Ortsgemeinde gleichen Namens, und am 17. l. M. in Poblantz und Schigmariz, Ortsgemeinde Soderšiz, Gerichtsbezirk Reifnitz, vorgenommenen Schlußrevision wird die Kinderpest allort als erloschen erklärt, und es werden hiemit alle Beschränkungen in den gedachten Ortschaften aufgelassen.

Gottschee, am 18. November 1874.

Für den k. k. Bezirkshauptmann:
Pfefferer, k. k. Bezirkscommissär.

(582—1)

Nr. 6921.

Edictal-Vorladung.

Josef Schollitsch, Gutmacher von Untergörjad, wird, nachdem er von seiner Heimat abwesend und unbekanntem Aufenthalte ist, hiemit erinnert, seinen Erwerbsteuerrückstand pro 1872, 1873 und 1874 ad Artikel 34 mit 12 fl. 7 1/2 kr.

bis 15. Dezember l. J.

bei Steueramte Rabmannsdorf um so gewisser zu bezahlen, widrigens das Gewerbe von amtswegen wird gelöscht werden.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Rabmannsdorf, am 20. November 1874.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 271.

(2906—1)

Nr. 3180.

Curatelsverhängung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß das hohe k. k. Landesgericht Laibach unterm 31. Oktober 1874, Z. 7192, die Maria Nagode von Berch für blödsinnig erklärt und über sie die Curatel zu verhängen befunden hat, daß derselben diejenige ein Curator in der Person des Herrn Franz Blazic von Sairach bestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 8ten November 1874.

(2662—1)

Nr. 10410.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird der unbekannt wo in Triest befindlichen Maria Martincic von Unterkoschana erinnert, es sei die in der Executionssache des Jakob Sbricoj gegen Gregor Martincic, pcto. 23 fl. 26 kr., ausgefertigte Realfeilbietungsruhril de praes. 27. Juni 1874, Z. 6061, dem ihr unter einem als curator ad actum bestellten Michael Cucel von Unterkoschana zugefertigt worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Oktober 1874.

(2751—1)

Nr. 2214.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Martin Smrelar, Ursula, Johann und Josef Serdin, Martin Smole und Margareth Mejač und deren gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es sei der über das Gesuch des Franz Serdin um Trennung einiger Parzellen erstoffene Tabularbescheid vom 8. August 1874, Z. 2214, dem ihnen unter einem zur Wahrung ihrer Rechte aufgestellten curator ad actum Ignaz Werbic von Dreg zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 8ten August 1874.

(2824)

Nr. 3220.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß in der Rechts- sache des Michael Pudait von Krainburg gegen Johann Tomann von Steinbüchel

pcto. 35 fl. 48 kr., das Contumazurtheil vom 27. Mai 1874, Z. 2878, für den Letztern wegen seines unbekanntem Aufenthaltes dem für denselben aufgestellten curator ad actum Herrn Dr. Mencinger in Krainburg zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Oktober 1874.

(2823)

Nr. 3219.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß in der Rechts- sache des Franz Krisper von Krainburg gegen Johann Tomann von Steinbüchel, pcto. 4 fl. 50 kr., das Contumazurtheil vom 19. Mai 1874, Z. 2756, für den Letztern wegen seines unbekanntem Aufenthaltes dem für denselben aufgestellten curator ad actum Herrn Dr. Mencinger in Krainburg zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Oktober 1874.

(2907—1)

Nr. 9657.

Curatorsbestellung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird dem derzeit unbekannt wo befindlichen Johann Delleva von Zareče Nr. 27 hiemit bekannt gemacht:

Es sei das in der Rechts- sache des Herrn Anton Domladiš von Feistritz wider ihn pcto. 500 fl. c. s. c. geschöpfte Contumazurtheil vom 10. August 1874, Z. 7279, dem ad hunc actum aufgestellten Curator Johann Delleva sen. von Zareče zugestellt worden.

R. k. Bezirksgerichte Feistritz, am 8ten Oktober 1874.

(2892—1)

Nr. 3573.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht, daß das hochh. k. k. Kreisgericht in Rudolfswerth mit dem Beschlusse vom 14. Oktober 1874, Z. 1134, die Maria Globolar von Gabroula Nr. 12 als blödsinnig erklärt habe und daß derselben Franz Provat von Zagraz Nr. 8 von diesem Gerichte als Curator aufgestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 17. Oktober 1874.

(2242—1)

Nr. 5770.

Curatorsbestellung.

Im Nachhange zu dem Edicte vom 30. Juli 1874, Z. 3457, in der Executions- sache des Karl Perjatel von Gottschee gegen Ignaz Debelat von Traunitz, pcto. 47 fl. 69 kr. c. s. c., wird den Tabulargläubigern Johann Pehani und Agnes Robiz von Traunitz bekannt gemacht, daß ihnen wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Michael Grubel daselbst zum curator ad actum bestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 17ten September 1874.

(2859—1)

Nr. 10304.

Kundmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Stanida von Weindorf bekannt gegeben, daß das in seiner Rechts- sache wider Josef Gasvoda von Weindorf, durch Dr. Skedl, pcto. Pränotationen- fertigung um Zahlung des Betrages per 140 fl. c. s. c. gefällte Urtheil vom 30sten August 1874, Z. 6507, dem für ihn aufgestellten Curator Herrn Dr. Josef Rosina in Rudolfswerth zugestellt worden sei.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth, am 10. November 1874.

(2920—1)

Nr. 7087.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Michael, Agnes, Ursula und Anna Arko von Raunibof, deren Erben und Rechts- nachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird denselben hiemit erinnert, daß die für sie bestimmten Realfeilbietungsruhril mit Bescheid vom 30. September 1874, Z. 2217, betreffend die auf den 12. Dezember 1874, 26. Jänner 1875 und 13ten Februar 1875 angeordneten Feilbietungen der dem Melchior Arko von Lipouschitsch gehörigen Realität Urb.-Nr. 877 ad Herr- schaft Reifnitz dem zur Empfangnahme derselben bestellten Curator Herr Johann Arko, k. k. Notar in Reifnitz zugestellt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 17ten November 1874.

(2911—1)

Nr. 6124.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 21. August 1874, Z. 5453, auf den 19. September 1874 hier angeordnete Realfeilbietung gegen Martin Drlic wird auf den

11. Dezember 1874

übertragen.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 19. September 1874.

(2910—2)

Nr. 4954.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kapelle von Mötting die exec. Versteigerung der der Barbara Jaklevic von Schwerschal Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. geschätzten, im Grundbuche der vor- maligen Herrschaft Sonnegg fol. 18 vor- kommenden, im Weingebirge Boschlica gelegenen Weingartparzelle Nr. 1881 be- willigt und hiezu drei Feilbietungs-Tag- sungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1874,

die zweite auf den

9. Jänner

und die dritte auf den

10. Februar 1875,

jedesmal vormittags von 8 bis 10 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem An- hange angeordnet worden, daß die Pfand- realität bei der ersten und zweiten Feilbie- tung nur um oder über dem Schätzungs- werth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Wadium zu zahlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesge- richtlichen Registratur eingesehen werden.

Mötting, am 25. Juli 1874.